

energy¹⁰-Student-Info

al**fh**a.net

Studierenden-Newsletter des Fachbereichs Energietechnik

FH AACHEN | FACHBEREICH ENERGIETECHNIK

n° 07 |

September 2013

Liebe Studierende,

2 | 12



der Fachbereich Energietechnik begrüßt die neuen Studierenden des Wintersemesters 2013/14! Über 250 neue Bachelorstudierende beginnen ab diesem Semester an unserem Fachbereich ihre akademische Karriere. Wir möchten Ihnen, liebe Studierenden, auch in diesem neuen Studienjahr so gut wir können helfen und Sie auf Ihrem Weg unterstützen.

Falls dennoch mal etwas nicht ganz reibungslos funktioniert, sagen Sie es uns bitte. Und wenn Ihnen etwas besonders gut gefällt, geben Sie es bitte auch an uns weiter. Denn nur durch Ihre Rückmeldung können wir uns immer weiter verbessern.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche und angenehme Studienzeit am Fachbereich Energietechnik.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Dekan Prof. Dr. Josef Hodapp

P.S.: Das Newsletter-Archiv finden Sie unter:
www.fh-aachen.de/fachbereiche/energietechnik/newsletter-und-publikationen/

Studium und Lehre

Erstsemesterbegrüßung

3 | 12 »Willkommen, Erstsemester!

Es geht wieder los: Ab Ende September bevölkern sie wieder den Campus, die erfahrenen und die neuen Studierenden. Sie alle heißt der Fachbereich herzlich willkommen. Wie in jedem Jahr finden an der Hochschule einige verschiedene Veranstaltungen statt, um die Erstsemester zu begrüßen. Wir stellen sie chronologisch vor:

» **Erstsemesterbegrüßung der Fachbereiche**

Am 26. September begrüßten die drei Jülicher Fachbereiche ab 9 Uhr vormittags die Erstsemester. Hier erfuhren sie in speziellen Veranstaltungen Wissenswertes für Ihren Start ins Studium. Danach führten sie Fachschaftsmitglieder und Studierende der höheren Semester über und durch den Campus und beantworten alle Fragen rund ums studentische Leben.

» **Erstsemesterempfang am Campus Jülich**

Am Abend des ersten Vorlesungstages, dem 30. September, heißt der Campus Jülich seine neuen Studierenden ab 18 Uhr beim Empfang im Auditorium herzlich willkommen. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Rektor der FH Aachen, Prof. Dr. Marcus Baumann, werden die Studierenden kurzweilig durch „2000 Jahre Jülich – 50 Jahre Campus Jülich“ geführt. „Mit Leib und Seele“ gibt es Impressionen aus der Katholischen Studierendengemeinde Jülich, bevor die Gäste ihre Körper und Seelen am Buffet verwöhnen dürfen und der informelle Teil der Begrüßungsfeier beginnt.



» **Offizielle Erstsemester-Begrüßungsparty der FH Aachen**

Die FH Aachen lädt alle neuen Studierenden am 2. Oktober ab 19 Uhr zu einer Begrüßungsparty in die Aula des FH-Gebäudes Bayernallee 9 in Aachen ein. Nach der Begrüßung durch Rektor Prof. Dr. Marcus Baumann legt ein DJ auf. Das Besondere: Die Musik bestimmen die Studierenden interaktiv mit. Der Eintritt ist frei. Die Studierenden am Campus Jülich werden kostenlos um 18:30 Uhr mit einem Shuttle Service nach Aachen und um 0:30 Uhr wieder zurück nach Jülich gefahren.

Studium und Lehre

AOS-Mentoring

4 | 12

» Welcome, international students!

Auch für die internationalen Studierenden der auslandsorientierten Studiengänge (AOS) hat das Semester begonnen. Insgesamt haben sich 115 neue Studierende für ein Studium am Campus Jülich entschieden, davon ein Großteil am Fachbereich Energietechnik.

Neu: Deutsch ab dem ersten Semester

Eine wichtige Neuerung gibt es seit diesem Wintersemester: Wurden zuvor die Veranstaltungen der ersten beiden Semester in englischer Sprache gehalten, ist die Kurssprache ab sofort von Beginn an Deutsch. Bisher mussten die Studierenden zwei Sprachen lernen: zunächst englisch und parallel dazu deutsch. Die Studierenden besuchen nun im ersten und zweiten Semester das Fach „Technisches Deutsch“ und müssen die Prüfung bis zum Beginn des dritten Semesters erfolgreich bestehen. Erst dann können Sie die Pflichtveranstaltungen des dritten Semesters besuchen, sich zu den Prüfungen anmelden und sie schreiben.

Einführungswochen

Bereits zwei Wochen vor dem offiziellen Vorlesungsbeginn sind die AOS-Erstsemester täglich am Campus unterwegs. Auf dem Programm steht neben dem Intensivkurs „Technisches Deutsch“ ein umfassendes Einführungsprogramm. Während der zwei Wochen lernen die Studierenden die wichtigsten Einrichtungen und Ansprechpartner am Campus kennengelernt, eine Einführung in die Benutzung der Bibliothek sowie in die Onlinedienste der FH Aachen erhalten. In kleinen Gruppen werden die neuen Studierenden von Tutoren, also erfahrene Studierende, in die Geheimnisse des Studiums eingeführt. Organisiert hat das Einführungsprogramm die AOS-Mentorin des



Fachbereichs Energietechnik, Sabina Lisnikowska. „Die Einführungsveranstaltungen sollen den ausländischen Studierenden einen reibungslosen Studienstart ermöglichen“, sagt sie. Zum Abschluss der Einführungswochen lud Sabina Lisnikowska „ihre“ Studierenden zu einer Abschlussrunde mit Snacks und Getränken in den Gerling Pavillion ein. „Das war sehr schön. Die Studierenden hatten endlich nach den anstrengenden und aufregenden Tagen Zeit, einander in lockerer Atmosphäre kennenzulernen und zum Entspannen.“, sagt Sabina Lisnikowska zufrieden. Auch einige der Lehrenden und ältere Studierende schauten vorbei und begrüßten die „Neuen“.

Tutorial-Videos bald online

In einigen Wochen wird der Fachbereich einige Tutorial-Videos online stellen, die wichtige Inhalte der Einführungsveranstaltungen (Onlinedienste Campus, QIS, ILIAS etc.) behandeln. In den vergangenen Monaten hat Sabina Lisnikowska zusammen mit dem e-Learning-Team der FH die Tutorial-Videos in Deutsch, Englisch und Chinesisch erstellt, damit sich die Studierenden die Inhalte in Ruhe zu Hause anschauen können. Wir informieren Sie in der nächsten Ausgabe des Newsletters, wo und wann Sie die Videos anschauen können.

Studium und Lehre

AOS-Mentoring

5 | 12 » AOS-Tutorien für Erstsemester

Neben dem Einführungsprogramm hat Sabina Lisnikowska zwei hilfreiche Tutorien für die AOS-Erstsemester organisiert: Diese werden auf Deutsch gehalten. Der Besuch ist jedem Studierenden des ersten Semesters diese Tutorien wärmstens ans Herz gelegt, da die Tutorien eine gute Hilfe bieten, erfolgreich und stressfreier durchs Studium zu finden.

III/Computer Science (Theorie und Praxis/Übung)

Für Mechanical Eng., Electrical Eng. und Physical Eng.-Studierende des ersten Semesters

Termine:

7. Okt. | 14. Okt. | 21. Okt. | 28. Okt. | 4. Nov. | 11. Nov. | 18. Nov. | 25. Nov. (Am 25. findet der Kurs in einem anderen Raum statt; bitte den Tutor fragen!) | 2. Dez. | 9. Dez. | 16. Dez. | 6. Jan. | 13. Jan. | 20. Jan.

Zeit: 16:15 - 17:45 Uhr

Raum: 00G14

Materials (Werkstoffe)

Für 1. Semester Mechanical Eng. und Physical Eng.

Termine:

8. Okt. | 15. Okt. | 22. Okt. | 29. Okt. | 5. Nov. | 12. Nov. | 19. Nov. | 26. Nov. | 3. Dez. | 10. Dez. | 17. Dez. | 7. Jan. | 14. Jan.

Zeit: 16 - 17:30 Uhr

Raum: 00A61

»Internationaler Stammtisch

Seit Mai dieses Jahres findet regelmäßig der „Internationale Stammtisch“ statt. Der „Stammtisch“ ist offen für alle ausländischen und interessierten deutschen Studierenden. Und auch Mitarbeiter der FH Aachen sind gerne gesehen. Mit dem „Stammtisch“ möchte AOS-Mentorin Sabina Lisnikowska Studierenden verschiedener Nationalitäten die Möglichkeit geben, sich außerhalb des Hochschulbetriebes gegenseitig besser kennenzulernen. „Bestenfalls helfen diese Treffen sogar dabei, Vorurteile abzubauen und einander die jeweiligen Heimatländer näherzubringen“, sagt Sabina Lisnikowska.



Der „Internationale Stammtisch“ wird von einem Tutorenteam betreut und von der AOS-Mentorin begleitet. Die Studierenden treffen immer am zweiten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr im Restaurant „My Thai“ (Baierstrasse 2, Jülich).

Die nächsten Termine sind:

Mittwoch, 9. Oktober | 13. November | 11. Dezember

Studium und Lehre

Coaching für die BA-Arbeit

6 | 12



» **Tipps und Tricks: Begleitendes Seminar startet am 1. Oktober 2013**

Während die einen ihre Hochschullaufbahn beginnen, verfassen oder planen andere gerade Ihre Bachelorarbeit. Dabei tauchen naturgemäß viele Fragen rund um formale Anforderungen, Zeitplan und Literaturrecherche auf. Für alle diese Studierenden bietet der Fachbereich Energietechnik ein spezielles Coaching-Seminar an. Das Seminar bietet Impulse, Tipps und Austausch – für eine entspanntere Examenszeit.

1. Termin: Tipps zur Erstellung von Bachelorarbeiten

Dienstag, 1. Oktober 2013 | 10 – 12 Uhr | Raum: 00B02

2. Termin: Tipps zum Umgang mit Literatur, Zitierweise

Dienstag, 8. Oktober 2013 | 10 – 12 Uhr | Raum: 00B02

3. Termin: Tipps zur Zeitplanung

Dienstag, 15. Oktober 2013 | 10 – 12 Uhr | Raum: 00B02

4. Termin: Literatur suchen und beschaffen für die Bachelorarbeit

(in Zusammenarbeit mit Frau Roth, Bibliothek am Campus Jülich)

Dienstag, 22. Oktober 2013 | 10 – 12 Uhr | Ort: Internet-Café

Interessierte können sich ab sofort über Campus anmelden. Ihre Anmeldung ist verbindlich und gilt für alle Termine.

Fragen zu den Inhalten des Coachings können Sie gerne mit Gesa Schall im Rahmen ihrer Sprechstunde klären. Im Wintersemester findet diese donnerstags von 13:30-14:30h in Raum 00B19 sowie nach Vereinbarung (g.schall@fh-aachen.de) statt.

Studium und Lehre

Verdienter Lohn

7 | 12 » Studierende schließen erfolgreich ihr Freshman-Jahr ab

Rund 120 Studierende haben den erfolgreichen Abschluss ihres Freshman-Jahres an der FH Aachen gefeiert. Bei der Absolventenfeier auf dem Campus Jülich wurden die Zeugnisse durch den Direktor des Freshman Institutes, Prof. Hermann Josef Buchkremer, vergeben. Besonders herausragende Leistungen hinsichtlich Noten und Sozialverhalten wurden mit einem Stipendium in Höhe von 3 000 EUR belohnt. Insgesamt zehn Studierenden wurde das Stipendium verliehen. Mit dem erhaltenen Freshman-Institute-Zeugnis können die Studierenden unter anderem aus China, Vietnam, Iran, Indonesien, Malaysia und Südamerika ein bilinguales oder englisches Studium an verschiedenen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen beginnen. Das absolvierte Freshman-Jahr hat die Bedingungen dafür geschaffen und den Studierenden Kenntnisse in entweder wirtschafts- oder ingenieurwissenschaftlichen Fächern vermittelt, sowie die dazu notwendigen Sprachkenntnisse. Damit sind sie jetzt optimal für ihre zukünftigen Studiengänge ausgerüstet.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Prof. Buchkremer der dabei beschrieben hat, welche Entwicklung das Freshman Institute seit der Eröffnung im Jahre 2000 durchlebt hat. Von einem recht kleinen Institut mit dem Fokus lediglich auf ingenieurwissenschaftliche Studiengänge auf Englisch, bietet das Freshman Institute heute weitere Fächer wie Wirtschaftswissenschaften, Geisteswissenschaften und Medizin an, sowie die Möglichkeit, am Ende des Jahres an der sogenannten „Feststellungsprüfung“ teilzunehmen und das zukünftige Studium auf Deutsch zu bestreiten. Die Bewerberzahl steigt stets von Jahr zu Jahr und das Institute bietet inzwischen rund 400 Studierenden die Möglichkeit das studienvorbereitende Freshman-Jahr an den FH-Standorten in Aachen, Geilenkirchen und Linnich zu absolvieren.



Maria Kappenstein, Geschäftsführerin des Freshman Institutes, erinnerte bei der Veranstaltung die Absolventen an ihre Ankunft in Deutschland und machte deutlich, wie stolz sie nun auf ihre erbrachten Leistungen sein können. Auch die Studierenden selbst kamen bei der Veranstaltung zu Wort. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sehen sie nun auf das vergangene Jahr zurück, hinterlassen viele neu gewonnene Freunde, sehen aber auch mit viel Vorfreude in ihre Zukunft in für sie neuen Städten und an anderen Hochschulen. Im kommenden Oktober werden etwa 400 neue Studierende aus aller Welt am Freshman Institute erwartet.

(Text: Sarah Khaffaf)

Studium und Lehre

Stipendien

8 | 12 » FH-Stipendien: gezielte Förderung

Talente fördern - Nachwuchskräfte für die Region sichern: In den Branchen Maschinenbau, Elektro- und Energietechnik werden händeringend talentierte und qualifizierte Nachwuchskräfte gesucht. Absolventinnen und Absolventen der Studiengänge Maschinenbau, Elektrotechnik und Physikingenieurwesen haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Studierende des Masterstudiengangs Energy Systems erhalten sogar oft bereits vor ihrem Studienabschluss attraktive Jobangebote; für Studierende des neuen Masterstudiengangs Energiewirtschafts-Informatik sehen die Berufsaussichten ähnlich gut aus.

Und doch gibt es jedes Jahr noch einige freie Studienplätze, die zu besetzen gilt. Stipendien können einen Anreiz für ein Studium an der FH Aachen schaffen. Da es kein umfassendes Stipendiensystem gibt, nehmen einige Fachbereiche die Förderung selbst in die Hand und suchen nach Kooperationspartnern aus der Wirtschaft. So entstehen seit Jahren immer wieder Stipendien als Gemeinschaftsprojekte mit Unternehmen. Diese Idee der kooperativen Stipendien hat die FH Aachen vor einigen Jahren auf zentraler Ebene aufgegriffen; seit dem Wintersemester 2009/10 vergibt die Hochschule die „FH-Stipendien“. 300 Euro pro Monat werden je zur Hälfte von privaten Spendern und zur anderen Hälfte von Land und Bund finanziert. 2011 wurde das Konzept der kooperativen Stipendien im Bundesbildungsministerium massiv ausgebaut und läuft dort seither unter dem Namen „Deutschlandstipendium“.

Die Hochschulen sind für die Einwerbung der Spender und für die Auswahl der Stipendiaten zuständig. Die Spender entscheiden, wie lange



und in welcher Fachrichtung sie Studierende unterstützen möchten. Die Unternehmensvertreter treffen die Stipendiaten regelmäßig in der FH; im Gegenzug laden sie die Stipendiaten zu sich ins Unternehmen ein. Es gibt mittlerweile Fälle, da fanden die Stipendiaten im Unternehmen erfahrene Mentoren, die sie durchs Studium begleitet haben.

Das Stipendienprogramm 2013 startet mit einer feierlichen Auftaktveranstaltung am 8. November im Krönungssaal des Aachener Rathauses, in deren Rahmen die Förderer den Stipendiatinnen und Stipendiaten persönlich die Stipendien-Urkunden übergeben. In diesem Jahr werden sechs Studierende des Fachbereichs Energietechnik gefördert.

Weitere Infos zum FH-Stipendium gibt es unter:
<http://www.fh-aachen.de/hochschule/stipendienprogramm/>

Neu am Fachbereich: Prof. Dr. Mark Hellmanns

9 | 12 »Heimgekehrt: Prof. Dr. Mark Hellmanns



Seit dem 1. September 2013 ist Dr.-Ing. Mark Hellmanns der neue Professor für Messtechnik und Automatisierungstechnik in der elektrischen Energietechnik am Fachbereich Energietechnik. Mark Hellmanns ist trotz seiner jungen Jahre – er ist Jahrgang 1973 – ein alter Bekannter am Fachbereich Energietechnik: „Ich habe bereits die Ehre gehabt, hier am Campus Jülich der FH Aachen Elektrotechnik mit der Vertiefung Mikrosystemtechnik zu studieren“, sagt er schmunzelnd.

Nach seinem Diplom im Jahr

2005 promovierte er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Füge- und Schweißtechnik der Technischen Universität Braunschweig unter Prof. Klaus Dilger und Prof. Stefan Böhm. Neben seiner Promotion arbeitete er als Projektingenieur bei der LKT GmbH in Aachen, wo er im Jahr 2010 Geschäftsführer wurde. Im Jahr 2012 schloss er seine Promotion zum Thema „Qualitätssicherung von handgeführten Applikationsprozessen durch Nachverfolgung der Handhabungseinheit“ erfolgreich ab.

Den nächsten akademischen Schritt vollzog er dann sehr

rasch: Bereits ein Jahr später folgte der Ruf auf die Professorenstelle an die FH Aachen. „Ein entscheidendes Kriterium für die Annahme des Rufes war, dass ich hier in Jülich Umgang mit jungen, multikulturellen Menschen habe, denen ich im Fachbereich Energietechnik die Elektrische Messtechnik und Automation näher bringen darf. Zudem gibt mir die FH Aachen die Möglichkeit, Forschung zu betreiben, was ich in naher Zukunft sehr gerne machen werde“, freut sich der neue Professor. Angst vor der neuen großen Aufgabe hat Prof. Hellmanns keine. „Ich kenne aus meiner Studienzeit hier viele Kollegen, zu denen ich auch in den letzten Jahren noch engen Kontakt hatte. Somit wurde ich nicht ins kalte Wasser geschmissen, sondern wusste, dass ich mich auf meine Kollegen verlassen kann“, sagt er. Somit ist die Professur am Fachbereich Energietechnik für den gebürtigen Würselener ein bisschen wie heimkehren.

Auch privat ist Mark Hellmanns seiner Heimat und insbesondere dem rheinischen Brauchtum der Jungenspiele sehr verbunden: Er engagiert sich ehrenamtlich als erster Geschäftsführer der Interessengemeinschaft Euchener Hauptkirmes, war Vorsitzender der „Maigesellschaft Euchen“ und seit Jahren begeisterter Fahnenschwenker bei der Fahnenschwenkergruppe Rot-Weiß Euchen. Wenn es die Zeit des zweifachen Vaters erlaubt, restauriert

er mit Vorliebe alte Traktoren. „Aktuell arbeite ich an einem John Deere Lanz 310 von 1968, ein herrliches Fahrzeug“, schwärmt er.

Drei Fragen an Prof. Dr.-Ing. Mark Hellmanns

Was ist Ihnen wichtig im Leben?

Ganz klar: Gesundheit. Und meine Familie. Wir leben mit vier Generationen in unmittelbarer Nachbarschaft, was mir viel bedeutet. Eine Berufstätigkeit, die Freude bereitet. Und ein gutes Essen (lacht).

Gibt es große Lebensziele? Was möchten Sie erreichen, was erleben?

Beruflich bin erst einmal sehr zufrieden: Promotion und Professur innerhalb eines guten Jahres, das ist doch was. Jetzt brauche ich etwas Luft, um zu sehen, was ich noch erreichen will. Im Privaten möchte ich gerne reisen und große Teile der Welt sehen. Ganz oben auf der Wunschliste stehen der Grand-Canyon und Australien...

Ihr Motto?

Was du heute kannst besorgen, dass verschiebe nicht auf morgen.

Campus und Hochschule

Imagefilm des Fachbereichs

10 | 12 » „Energietechnik an der FH Aachen“ online

Studierende, die bereits im Sommersemester am Campus Jülich studiert haben, werden in den vergangenen Monaten vielleicht das ein oder andere Mal einen Mann mit einer Kamera auf dem Campus gesehen haben. Vielleicht hat er Sie sogar während einer Vorlesung oder einer Übung gefilmt? Vielleicht haben Sie sich dann gefragt: Was mag der hier wohl filmen?

Die Antwort: Michael Goergens, so der Name des Mannes mit der Kamera, war im Auftrag des Fachbereichs Energietechnik auf dem Campus unterwegs, um Material für den neuen Imagefilm des Fachbereichs zu sammeln.

Das Ergebnis können Sie ab sofort anschauen unter:

www.fh-aachen.de/fachbereiche/energietechnik/imagefilm-energietechnik/

In Kürze sind einige kurze Filme geplant, in denen Studierende kurz und knackig erzählen, was ihnen an ihrem Studium gut gefällt und warum sie sich für ihr Studium entschieden haben. Diese kurzen „Testimonials“ werden ebenfalls auf die Fachbereichsseite gestellt und sollen Studieninteressierten einen zusätzlichen Eindruck vom Studium am Campus Jülich bieten.

**Haben Sie Lust, uns von Ihren Studienerfahrungen zu berichten?
Schreiben Sie uns einfach eine Mail: ertl@fh-aachen.de**



The screenshot shows the website interface for 'Energietechnik an der FH Aachen'. At the top, there are navigation tabs: 'STUDIUM', 'FACHBEREICHE', 'DIE HOCHSCHULE', and 'FORSCHUNG'. On the left side, there is a vertical menu with the following items: 'Startseite', 'Fachbereiche', 'Energietechnik', 'Aktuelles', 'Menschen', 'Organisation', 'Einrichtungen', 'Partner', 'Studiengänge', 'Downloads', 'Porträts und Geschichten', 'Newsletter und Publikationen', 'Imagefilm Energietechnik', 'Jobbörse', 'Alumni', 'Forschung und Entwicklung', 'Campus Jülich (Prüfungsaamt, Studierendensekretariat, Fachschaften, Bibliothek, Kultur...)', and 'Kontakte und Anfahrt'. The main content area features the title 'Energietechnik an der FH Aachen' and a video player. The video player shows a thumbnail of a student working in a laboratory. Below the video player, there is a caption: 'Verantwortlich: Fachbereich Energietechnik', 'Regie und Kamera: Michael Goergens - <http://www.gopv.de>', and 'Aufgenommen am Campus Jülich, Mai/Juni 2013'. At the bottom of the page, there is a breadcrumb trail: 'Startseite > Fachbereiche > Energietechnik > Imagefilm Energietechnik'.

Campus und Hochschule

Schnell wie der Wind

11 | 12 » Hochschule weht Heißluftballon im FH-Kleid ein

„Ich bin noch nie mit einem Heißluftballon gefahren und freue mich ganz besonders, heute Werbung für diese fantastische Hochschule machen zu dürfen“, sagte Wissenschaftsministerin Svenja Schulze (Foto li.) kurz vor der ersten Fahrt des neuen Heißluftballons der Firma Montgolfiera am 14. August am Flugplatz Aachen-Merzbrück. Der Heißluftballon trägt die Farben der FH Aachen, fasst ein Gesamtvolumen von 4250 Kubikmeter und trägt sechs Personen.

Ebenfalls im Korb war der Rektor der FH Aachen, Prof. Dr. Marcus Baumann (Foto re.): „In der Luft ist die FH schon, mit der Stimme – einem Motorsegler – und der Morane.“ Auch im Weltall sei die FH bereits mit dem Cube-Satelliten Compass erfolgreich unterwegs. „Da fehlte eigentlich nur noch ein Heißluftballon“, scherzte der Rektor. „Deshalb freue ich mich ganz besonders, diesen zusammen mit der Firma Montgolfiera auf den Weg gebracht zu haben.“ Der Heißluftballon dient zukünftig nicht nur wissenschaftlichen Untersuchungen, sondern soll die FH Aachen in der Region noch bekannter machen.

Ein besonderer Gast, dem die Hochschule viel zu verdanken hat, war Prof. Dr. Willi Hallmann. Er war es, der zwischen 1989 und 1998 als Professor und Dekan des Fachbereichs Luft- und Raumfahrttechnik der Hochschule Versuche mit Heißluftballons durchführte, um diese für den Menschen sicherer zu machen. Seine Erkenntnisse auf diesem Gebiet fanden Eingang in die Europäischen Luftfahrtrichtlinien für Aerostaten. Für diese Verdienste und für sein großes Engagement im Bereich der Hochschulentwicklung in der Anfangszeit der FH Aachen, wurde ihm kürzlich die



Ehrensensorenwürde verliehen. „Das Wirken von Prof. Hallmann stellt eine Pionierarbeit für die FH dar“, sagte der stellvertretende Senatsvorsitzende Prof. Georg Hoever bei der feierlichen Übergabe der Urkunde. „Er hat regional, national und international das Bild nach außen maßgeblich geprägt. Dafür danken wir ihm sehr.“ Prof. Hallmann, der es sich auch mit 76 Jahren nicht nehmen ließ, die Gäste während der Veranstaltung mit seiner Drehorgel zu unterhalten, bedankte sich herzlich bei den Senatsmitgliedern und besonders bei der Hochschulrätin Prof. Dr. Gisela Engeln-Müllges, die den Anstoß für seine Ehrung gegeben hatte.

Der neue Heißluftballon im FH-Kleid wird nun öfter über Aachen zu sehen sein und auf die Hochschule aufmerksam machen. „Wir sind stolz, dass wir diesen Ballon betreiben dürfen“, sagt Volker Elsen, Inhaber von Montgolfiera, der sich als FH-Absolvent der Hochschule verbunden fühlt. Auch die Wissenschaftsministerin zeigte sich begeistert: „Es ist wirklich erstaunlich, welche Faszination Forschung ausüben kann. Es ist ein uralter Menschheitstraum zu fliegen.“ Mit dem Ballon ist die FH diesem auf jeden Fall wieder ein Stück näher gekommen. | Text: Ruth Bedbur M.A.

FH AACHEN | FB ENERGIETECHNIK

Herausgeber

Fachbereich Energietechnik der FH Aachen

Kontakt

Campus Jülich
Heinrich-Mußmann-Straße 1
52428 Jülich
+49. 241. 6009 53045
info-energie@fh-aachen.de
www.fh-aachen.de/energietechnik.html

mit freundlicher Unterstützung von

alfha.net, Alumni-Netzwerk der FH Aachen
www.alfha.net

Redaktion

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ertl (v. i. S. d. P.)
Stefanie Erkeling M. A.

Bildnachweise

FH Aachen, Andreas Herrmann: S. 2
FH Aachen, Arnd Gottschalk: S. 3
FH Aachen: S. 4, 7
FH Aachen, Sabina Lisnikowska: S. 5
FH Aachen, lichtographie.de: S. 6, 11
iStockPhotos: S. 8
privat: S. 9